

## **FRIKTIONEN. FÜR EINE POLITISCHE WISSENSGESCHICHTE DES AUSSTELLENS**

**Abschlussstagung des Kollegs „Wissen | Ausstellen. Eine Wissensgeschichte des Ausstellens in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ | 8.-10.12.2022 | Göttingen**

Ausstellungen sind das Ergebnis vielschichtiger Prozesse, in denen unterschiedliche Akteur:innen, Fachkulturen und Wissensbestände innerhalb von institutionellen, ökonomischen und politischen Bedingungen aufeinandertreffen. Nicht selten ist der Ausstellungsprozess von Spannungen und Konflikten gekennzeichnet. Die Abschlussstagung des Graduiertenkollegs „Wissen | Ausstellen“ nimmt daher den Begriff der Friktionen in den Blick, der sowohl unstete, kritische und widerständige als auch machtstabilisierende und generative Momente in der kuratorischen Praxis zu adressieren vermag. Die Tagung stellt Ergebnisse einer involvierten, praxeologischen Forschung vor, fragt nach Spannungen zwischen Theorie und Praxis, nach historischen Verwerfungen in Ausstellungsprojekten, sie folgt dem Einhegen von Kritik und Kontingenzen durch das Kuratieren, dem Umgang mit oder gar der Produktion von Unbehagen und plädiert so für eine politische Wissensgeschichte des Ausstellens.

### **PROGRAMM (Stand 7.11.2022)**

#### **Donnerstag 8.12.2022**

14:00 Uhr > [Check in, Kaffee & Pop-Up-Ausstellung](#)

14:30 Uhr

**Begrüßung & Einführung** (Prof. Margarete Vöhringer, Sprecherin und Dr. Daniela Döring, Koordinatorin des Kollegs „Wissen | Ausstellen“)

15:00-17:00 Uhr

**Panel I: Historische Friktionen. Kuratieren in der DDR zwischen Einklang und Widerstand** (Chair: Lisa Ludwig, Klara von Lindern)

**EINFÜHRUNG:** Prof. Mareile Flitsch

**KLARA VON LINDERN:** Widerstand im Einklang? Kuratorische Strategien der Dresdner Friedrich-Retrospektive von 1974/1975 im Spiegel (über-)institutioneller Strukturen

**MARTIN SCHIEDER:** „Das erste Schaufenster im Westen stand im Schlachthof“. Die Ausstellung L'autre Allemagne hors les murs in Paris, Januar 1990 (digital zugeschaltet)

**ANNABEL RUCKDESCHEL:** Internationales Kuratieren in der DDR – Die Organisation der INTERGRAFIK als „Sammelbecken für progressive und humanistische Kunst“ in den 1970ern

**INPUT ZEITZEUGIN:** Petra Martin

**MODERATION:** Lisa Ludwig

17:00-17:30 Uhr > [Kaffeepause](#)

17:30-19:30 Uhr

**Panel II: (Re)Producing Frictions, Curating Discomfort [in English]**

**INTRODUCTION:** Johanna Strunge, Johanna Lessing (Chair)

**NANNE BUURMAN:** documenta as a Haunted House. Un/heimliche Kontinuitäten ausstellen/Kuratorisch forschen

**JOHANNA LESSING:** Care and Curating: Interconnections of Ethical Thinking and Museological Dealing with Human Specimen

**JOHANNA STRUNGE:** Colonial Goods in Museums – Curated as Uncomfortable Past and Present?

**INSTITUTIONAL PERSPECTIVE:** Steph Scholten

**MODERATION & KOMMENTAR:** Jonas Kühne

[ab 19:30 Uhr > Brezeln & Wein](#)

**Freitag 9.12.2022**

[8:30 Uhr > Kaffee & Pop-Up-Ausstellung](#)

9:00-10:30 Uhr

**Panel III: Friktionen einhegen: Kompromiss – Glätten – Kuratieren**

**EINFÜHRUNG:** Johanna Lessing & Franziska Lichtenstein (Chair)

**JONA PIEHL:** (un)sichtbar machen: die Rolle von visueller Kommunikation in Ausstellungen

**MELCHER RUHKOPF:** (Counter-)logistisches Wissen im Museum – Flows und Reibungen ausstellen

**FARINA ASCHE:** Was von Partizipation übrig bleibt!? Beispiele aus dem Ausstellungskomplex Migration

**MODERATION:** Cornelius Borck

[10:30-10:45 Uhr > Kaffeepause](#)

10:45-12:15 Uhr

**Panel III: Friktionen einhegen: Kompromiss – Glätten – Kuratieren**

**SOPHIE STACKMANN:** Eine Chance oder ein Problem? Das Kuratieren von UNESCO-Welterbe und das umstrittene Kriterium der Integrität

**HANNES HACKE:** Eindeutig schwul - explizit lesbisch? Die Verhandlung von Sichtbarkeit in Ausstellungen zu LSBTI Geschichte

**FRANZISKA LICHTENSTEIN:** Die museale Wikingerzeit zwischen Okzidentalismus und Transkulturalität: Ein Blick auf Haithabu

**MODERATION:** Uta Kornmeier

[12:15-13:15 Uhr > Mittagspause](#)

13:15-15:00 Uhr

**Panel IV:stituierende Praktiken und Gegen-Geschichten. Friktionen als Hegemoniekritik**

**EINFÜHRUNG:** Farina Asche, Ramona Bechauf, Johanna Strunge (Chair)

**IRENE HILDEN & ANDREI ZAVADSKI:** 'Das ist viel Arbeit, viel Zeit, viel Arbeit.' Friktionen und Spannungen in der partizipativen Museumspraxis

**ANNA JUNGMAHR & ALINA STRMLJAN:** Feministisch Ausstellen im Bezirksmuseum. Museale Re\_Präsentationen von Frauen\*geschichte als Balanceakt zwischen Zurschaustellung, Empowerment und historischem Korrektiv

**LAURA LANGEDER & MARKUS FÖSL:** Diskussion ausstellen and anregen, das Objekt als Vehikel: Die Ausstellung *Hitler Entsorgen. Vom Keller ins Museum* als kritische Reflexion musealer Arbeit und Wissensproduktion

**MODERATION:** Sophie Kühnlenz

15:30-18:00 Uhr

**Begleitprogramm zur Tagung** (Wir bitten um Anmeldung an [wissen.ausstellen@uni-goettingen.de](mailto:wissen.ausstellen@uni-goettingen.de) bis zum 20.11.2022):

**Führung durch das Forum Wissen** (mit Dr. Christian Vogel, mit Anmeldung)

**Stadtspaziergang mit Göttingen postkolonial** (mit Anmeldung)

**Führung durch die Ausstellung „Vorsicht! Glas! Perspektiven auf ein (un)sichtbares Material“** in der Kunstsammlung der Georg-August-Universität Göttingen, Auditorium (mit Anmeldung)

18:30 Uhr > Abendessen (BarCelona, Weender Landstraße 3, 37073 Göttingen)

**Samstag, 10.12.2022**

9:00 Uhr > Kaffee & Pop-Up-Ausstellung

9:30-11:30 Uhr

**Panel V: Akademische Friktionen. Herausforderungen einer praxeologischen Forschung**

**EINFÜHRUNG:** Ramona Bechauf, Daniela Döring (Chair)

**RAMONA BECHAUF:** Historische Fotografien in die Hand nehmen. Eine praxeologische Herangehensweise an die Fotografien des Sonderkommandos

**FELIX VOGEL:** Das Wissen des Art Handling

**JANA AUGUST:** Diagramme und Prozesse. Über archivalische Impulse im Kuratorischen

**DANIELA DÖRING:** Institutionelle Friktionen. Ein ethnographischer Blick auf die Genese des Forum Wissen

**MODERATION:** Anke te Heesen

11:30-12:00 Uhr > Kaffeepause

12:00-12:30 Uhr

**Gesprächsgruppen in der Pop-Up-Ausstellung**

12:30-14:00 Uhr

**Podiumsdiskussion: Friktionen zwischen Theorie und Praxis mit Marie Luisa Allemeyer, Freilichtmuseum Detmold und Léontine Meijer van-Mensch, Grassi Museum für Völkerkunde,**

**Moderation: Andrea Wieloch und Ramona Bechauf** (Chair: Ramona Bechauf, Daniela Döring, Margarete Vöhringer)

**Ausklang der Tagung in der Pop-Up-Ausstellung:**

Die Tagung wird von einer ad hoc Ausstellung begleitet, die partizipativ von allen Teilnehmenden bestückt und generiert wird. Versammelt werden Materialien, Dokumente, Zettel, Notizen, Ausdrucke oder ähnliches, um das diskutierte Wissen, Erkenntnisse oder gemeinsame Fragen in den Raum und zur Disposition zu stellen. Den Auftakt bildet eine Visualisierung des Forschungsprozesses des Graduiertenkollegs. Welche Objekte, Dokumente oder Artefakte materialisieren welche Fragen, Thesen, Prozesse? Wie lassen sich Friktionen ausstellen? Und wie die Forschung darüber? Die Inhalte in diesem Open Space werden im Laufe der Tagung kollektiv kuratiert und sukzessive anwachsen. Bringen Sie gern ein Objekt aus ihrer Arbeit mit!

**Anmeldung:**

Um Anmeldung zur Tagung wird **bis zum 20.11.2022** unter [wissen.ausstellen@uni-goettingen.de](mailto:wissen.ausstellen@uni-goettingen.de) gebeten! Bitte geben Sie auch an, ob Sie am Begleitprogramm teilnehmen möchten. Die Tagung

findet vorbehaltlich der pandemischen Lage in Präsenz statt und ist hybrid geplant. Für eine digitale Teilnahme freuen wir uns auf Ihre Nachricht bis zum 5.12.2022.

**Ort:**

StartRaum Göttingen, Friedrichstr. 3-4, 37073 Göttingen

**Konzeption:**

Asche, Farina; Bechauf, Ramona; Döring, Daniela; Lessing, Johanna; Lichtenstein, Franziska; Ludwig, Lisa; Nökel, Sonja E.; Strunge, Johanna; von Lindern, Klara

**Veranstalterin:**

Georg-August-Universität Göttingen

Professur Materialität des Wissens

Prof. Dr. Margarete Vöhringer, Sprecherin des Kollegs „Wissen | Ausstellen“

Dr. Daniela Döring, [wissen.ausstellen@uni-goettingen.de](mailto:wissen.ausstellen@uni-goettingen.de)

Tel.: + 49 (0) 551 39-28120 | Sekretariat.: -26070